



Jahreslosung 2018

Gott spricht:

**«Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.»**

(Offenbarung 21,6)

Auf der zweitletzten Seite der Bibel finden wir dieses grossartige Versprechen Gottes: Lebendiges Wasser für jeden Durstigen.

Als Bewohner eines wasserreichen Landes wissen wir wohl kaum, was quälender Durst bedeutet. Den Zugang zu sauberem Wasser empfinden wir als eine Selbstverständlichkeit. Trotzdem sterben jedes Jahr Millionen von Menschen wegen unzureichender Wasserversorgung!

Hier geht es um mehr als um Wasser für unseren Körper. Es geht um den Durst nach Leben in all seinen Ausprägungen. Die Angebote in unseren Tagen, die diesen Durst zu stillen versuchen, sind grenzenlos. Zuweilen lassen wir uns dies auch etwas kosten. Einige investieren alles in Karriere und Anerkennung. Andere geben viel her für Gesundheit und Fitness. Mancher bringt grosse Opfer für die Erfüllung eines Lebenstraums oder für seine Familie. Ein anderer sucht

sein Glück in immer neuen Beziehungen oder er rennt von Event zu Event. All dies – und vieles mehr – soll eine Quelle sein, die den Lebensdurst stillt.

Doch eines Tages versiegen diese Quellen: Die Karriere geht zu Ende, die Gesundheit wackelt, die Schönheit bröckelt, Beziehungen scheitern, pausenloses Gaudi wird zur Langeweile! Manchmal taucht



erst dann die Frage auf: «Aus welchen Quellen lebe ich?» Gott will unseren Durst stillen. Er allein kann unseren Durst nach Leben stillen. Er ist jene Quelle, die nie versiegt. Sein Lebenswasser löscht nicht nur den Durst. Es spült auch die Bitterkeit aus unseren Herzen. Es reinigt unsere Wunden. Es lindert den Schmerz der Enttäuschung über all jene Quellen, die uns viel versprochen und dann trotzdem austrockneten.

Das letzte Wort der Jahreslosung verdient noch unsere Aufmerksamkeit: «umsonst». In unserer Leistungsgesellschaft gibt es nichts umsonst. Höchstens ein Lockvogel-Artikel wird uns gratis angehängt, um unsere Kauflust zu wecken. Gott schenkt uns das, was unbezahlbar ist: Seinen Sohn Jesus Christus. Gott liess es sich etwas kosten, damit wir in Ewigkeit ihm gehören; damit sein Friede in uns wohnt. Durch Jesus ist dieses «umsonst» rechtskräftig. Die Gnade hat über das Gericht triumphiert. Er hat alles bezahlt. Umsonst wird uns alles geschenkt. Darum ist es Gnade, nichts als Gnade.

Pfarrer Willi Honegger

GRATULATIONEN

4. Januar: Irmgard Dünki-Nicklas,
Lipperschwendi 30, Bauma,
zum 91. Geburtstag

5. Januar: Theodor Scheibling,
Gniststrasse 2, Bauma,
zum 80. Geburtstag

10. Januar: Walter Abry,
Maienwis 45, Saland,
zum 85. Geburtstag

20. Januar: Fritz Leuenberger,
Böndlerstrasse 10, Bauma,
zum 98. Geburtstag

29. Januar: Frieda Schläpfer-
Rüegg, Blumenauweg 9, Bauma,
zum 94. Geburtstag

VORANZEIGE

Fastenwoche vom 26. Februar bis 3. März 2018

Auch im neuen Jahr bieten wir in Bauma wieder eine begleitete Fastenwoche an. Es soll eine wohlthuende Auszeit sein für Körper, Geist und Seele. Das Fasten wird individuell gestaltet, integriert in den Alltag. Jeweils am Abend trifft sich die Gruppe von 19.00 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma zu Erfahrungsaustausch, Körperwahrnehmungsübung und liturgischem Tagesabschluss.

Geleitet wird die Woche von Pfr. Daniel und Barbara Kunz aus Bauma, sowie von Susanna und Ernst Oppliger aus Bäretswil. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Wie kann das Fasten gestaltet werden? Worauf muss man achten? Solche Fragen werden am Informationsabend am Mittwoch, 14. Februar, ebenfalls von 19.00 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma, beantwortet.

Pfr. Daniel Kunz



LETZTE HILFE KURS

**«Lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.»**

(Psalm 90, 12)

Gut 20 Personen trafen sich am 25. November im Kirchgemeindehaus Bauma, um sich gemeinsam einen Tag lang mit dem Thema «Letzte Hilfe» auseinanderzusetzen. Es ging um das «Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende». Dieser Kurs ist ein neueres Angebot der reformierten Kirche des Kantons Zürich und wurde geleitet von Eva Niedermann (Pflegefachfrau und MAS Palliative Care) und Matthias Fischer (Pfarrer und Spitalseelsorger).

Bereits bei der Vorstellungsrunde schimmerte durch, dass das Thema Tod und Sterben mit vielen Unsicherheiten, Ängsten und leidvollen Erfahrungen behaftet ist und dass es immer noch ein gewisses Tabu bedeutet, offen darüber zu sprechen.

In kurzen Referaten, die jederzeit durch Fragen unterbrochen werden durften, erfuhren wir viel Hilfreiches zu den Begriffen Sterbeprozess, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Bestattungsrituale und vieles mehr. Natürlich konnten die einzelnen Themen in dieser kurzen Zeit nicht umfassend abgehandelt werden, aber bereits in den Pausen zeigten die angeregten Diskussionen, dass auch schon ein Anstoss genügen kann, um sich mit einer Frage zu befassen.

Viel Raum nahm das Thema Palliative Care ein, ein u.a. von der Engländerin Cicely Saunders entwickelter Ansatz, der zum Ziel hat, den Menschen ganzheitlich zu begleiten, Schmerzen und Ängste zu lindern und ihm ein würdiges Sterben zu ermöglichen. Palliative Care ist ein überaus tröstlicher Gegenentwurf zu den aktuellen Diskussionen über aktive oder passive Sterbehilfe.

Den Referenten gelang es sehr gut, mit Kompetenz und Empathie einen Raum zu schaffen, in dem ver-

trauensvoll Fragen gestellt und unbehagliche Themen angesprochen werden konnten. Sie machten Mut, Menschen an deren Lebensende liebevoll zu begleiten, nicht aus Unsicherheit oder Überforderung auszuweichen, sondern ihnen zu zeigen: Ich bleibe bei dir, ich halte das mit dir aus.

Darüber hinaus ermutigten uns die Referenten, auch «in guten Zeiten» unsere eigene Sterblichkeit im Auge zu behalten. Dabei gehe es nicht nur um Fragen wie lebensverlängernde medizinische Massnahmen, sondern auch ganz konkret darum, wie man sein eigenes Lebensende gestalten (lassen) möchte. Als hilfreiche Möglichkeit dafür wurde ein Büchlein mit dem Titel «Was mir wichtig ist, wenn ich nicht mehr selber entscheiden kann...» empfohlen. Darin werden konkrete Fragen zum Thema aufgeworfen und es gibt viel Platz, um seine Gedanken aufzuschreiben. (Falls jemand ein solches Büchlein möchte: susannekleeb@bluewin.ch oder 052 386 35 74).

In der Abschlussrunde am Ende des Kurstages gab es viel Positives zu hören. Alle konnten etwas mitnehmen, seien es praktische Tipps, neues Basiswissen oder generell die tröstliche Gewissheit, nicht allein zu sein mit diesem schwierigen Thema.

Susanne Kleeb



Die Letzte Hilfe Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Die reformierte Landeskirche Zürich bietet diesen Kurs als Kooperationspartnerin in der Schweiz an.

Weitere Informationen auf:
www.letztehilfe.info

«...UND PLÖTZLICH HAST DU ZEIT»

Am 18. November 2017 luden die reformierten Kirchgemeinden Bauma-Sternenberg, Bäretswil und Fischenthal zu einer Feier mit dem Thema «Übergang ins AHV-Alter» in der Kirche Bauma ein. Rund 50 Personen folgten dem Aufruf und wurden mit einem Strauss von Musik und Beiträgen honoriert. Die bekannten Saitenschleizer spielten lüpfige und besinnliche Melodien aus verschiedenen Ländern und gaben der Veranstaltung einen heiteren Rahmen.



Bea Michel trägt ihr Gedicht vor

Unter der Moderation von Brigitta Zangerl und Daniel Kunz kamen vier Beiträge zum Zug: Das Gedicht «Me wird halt elter», wo die langsam verbleichende Schönheit mit allerhand Möglichkeiten, Farbe, Lifting und Schönheitschirurgie bekämpft wird, lockte manches Schmunzeln bei den Zuhörern hervor.



Brigitta Zangerl beim Interview mit Walter Ledermann

Ein zweiter humorvoller Sketch lief unter dem Titel «Ein Jahr als Rentner» über die Suche nach einer im Pensionsalter sinnvollen Tätigkeit, indem man so viele Vogelhäuschen baut, bis sich die Vögel darüber beschwerten. Der zeitlich sinnvolle Tagesablauf verliert sich dabei aus den Augen, bis man schliesslich in Zusammenreffen mit anderen Senioren doch noch etwas Nützliches zu tun im Leben findet, das einem Erfüllung gibt.

In einem kleinen Interview erfahren die Zuhörer von einem «Lehrer des Lebens», wie er seinen ungewollt überraschenden Übergang ins Pensionsalter gemeistert hat. Schmerzvoll ist das Loslassen von geliebten Menschen, Kameraden und schliesslich der jahrelang

ausgeübten Arbeit. Doch in Geist und Körper beweglich bleiben, mehr Zeit füreinander aufbringen, erfülle auch einen Pensionär mit Zufriedenheit.

Als letztes wurde ein Ausschnitt aus dem Film «Das Beste kommt zum Schluss» gezeigt, wo zwei vom Tod Gekennzeichnete eine sogenannte «Löffelliste» erstellen, also Dinge, die sie unbedingt vor ihrem Tod, vor dem «Abgeben ihrer Löffel», erleben möchten und sei dies sogar Fallschirm springen.

Nachdenklich und doch heiter gestimmt wechselten die Zuhörer nach einem letzten Einsatz der Saitenschleizer ins Kirchgemeindehaus, wo bei einem Apéro weiter intensiv über die Pensionierung und das Alter diskutiert wurde.

Walter Ledermann, Bauma



Und zu guter Letzt ein Tänzchen!



Die Saitenschleizer



Beim reichhaltigen Apéro

YOUNG-LOGO 2018 ZUM THEMA «OUTFITS»

Wir starten in ein neues Jahr und somit auch in ein neues Young-LoGo Programm! An sieben Abenden öffnen wir die Türen und die Besucher – ob jung oder alt – erleben unsere Kirche in einem ganz neuen Licht. Eine farbenfrohe, kreative Dekoration und moderne Technik verleihen ihr einen frischen und jugendlichen Wind. Das Team dieses Jugendgottesdienstes, wir sind über 30 junge und junggebliebene Menschen, versucht die Gäste jeden Abend in den Bann zu ziehen.

Dieses Jahr begleitet uns das Thema «Outfits». An allen Abenden beschäftigen wir uns mit einer anderen Ankleide, dabei reicht die

Bandbreite vom Pyjama bis hin zum Militär-Tenue! Natürlich verkleiden wir uns als Team immer möglichst gut und passend zum Thema. Auch die Besucher möchten wir auffordern sich vor dem Besuch des Young-LoGos in Schale zu werfen. Am Ende des Jahres küren wir nämlich die Besucher, die sich dabei am meisten Mühe gegeben haben und verleihen einen Gutschein für Zalando! Mitmachen lohnt sich also!

Der Young-LoGo bleibt aber sonst so, wie wir ihn von den letzten Jahren her kennen und schätzen. Dabei gibt es an jedem Abend ein Theater von «Fascht e Familie», eine coole Moderation und eine Band, die uns durch die Worship-Zeit führt. Immer beschäftigen wir uns auch mit Gottes Wort. Den Kern dieses Jugendgottesdienstes bildet dabei die Predigt, die sich dieses Jahr mit den «Outfits» beschäftigt - oder besser gesagt mit den Gefühlen und Umständen, mit welchen sie verbunden sind. Dabei richten wir uns nach unserem Hauptpublikum: den Oberstufenschülern und Lehrlingen.

Nach dem Young-LoGo laden wir auch gerne alle zum Verweilen in unser Bistro ein, welches entweder

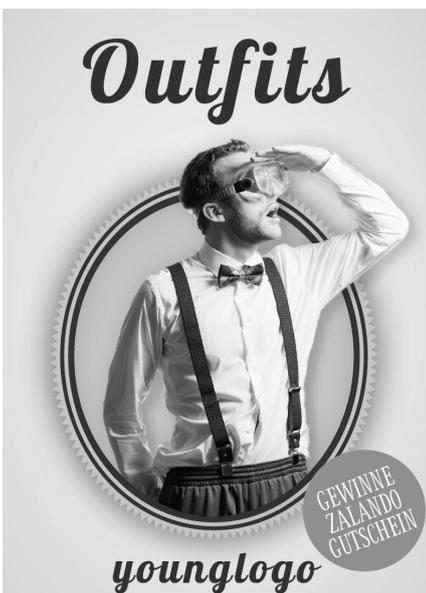
im Jugendkafi «Werchstatt» oder aber im KGH-Saal stattfindet. Zu günstigen Preisen hat man die Möglichkeit Getränke und Snacks zu konsumieren.

Der erste Young-LoGo Abend findet bereits diesen Monat, nämlich am Freitag, dem 26.01.2018 um 20.00 Uhr statt. Unser erstes «Outfit» ist dabei die Handwerker-Arbeitskleidung. Verpass diesen Abend auf gar keinen Fall, lass dich von der Young-LoGo Atmosphäre mitreissen und lerne Gott auf eine ganz neue Weise kennen!

Weitere Informationen, Berichte und Impressionen findest du auf unserer Webpage unter www.js-bauma.ch. Bei Fragen darfst du dich auch jederzeit an den Hauptleiter Richard Hasler wenden. (richard.hasler@js-bauma.ch)

Das Young-LoGo Team freut sich schon riesig auf das neue Jahr, die coolen «Outfits» und auf deinen Besuch.

Richard Hasler



VORANZEIGE

Familienferienwoche 2018

Vom **13. – 20.10.2018** findet wieder eine Familienferienwoche in einem Lagerhaus in Kiental im Berner Oberland statt. Wir werden das Leben von Josef unter die Lupe nehmen und uns Gedanken zu seinen Höhenflügen und Tiefschlägen machen. Bei Spielen, Singen, Gesprächsrunden, Ausflügen und Wanderungen werden wir die Gemeinschaft geniessen und eine Woche Leben teilen miteinander. Es sind alle interessierten Familien herzlich eingeladen. Anmeldeflyer liegen in der Kirche auf oder können bei Ursi Mischler angefordert werden. (um@mihag.ch)

Ursi Mischler

Samstag, 27. Januar 2018
17.30 Uhr Kirche Bauma

«Jesus im Tempel»



Jesus hät
d Chind
gärn!



Wir möchten herzlich einladen zum nächsten Gottesdienst für unsere Jüngsten. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Fürs Team, Priscilla Kägi

YOUNGLOGO 2018 PRESENTS

26.01 *Handwerker-Arbeitskleidung*

23.03 *Militär Tenue*

18.05 *Ausgangskleidung*

29.06 *Sportkleidung*

21.09 *Trauerkleid*

22.09 *Hochzeits- & Festkleidung*

16.11 *Pyjama*

Lustige und mitreisende Soap

Spannende Inputs zu Themen aus dem Leben

Witzige Moderation

Worship mit der YoungLogo-Band

Zeit: 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, anschliessend Bistro

Komm immer entsprechend verkleidet und nimm an der

Verlosung zum Zalando-Gutschein teil!

Jugendgottesdienst der ref. Kirche Bauma-Sternenberg

Fotos und Informationen auf www.js-bauma.ch



reformierte

kirche.bauma-sternenberg

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI IM NOVEMBER 2017



Dieses Mädchen in der Ukraine freut sich über das Geschenk

An der diesjährigen Weihnachtspäckli-Aktion durften wir insgesamt 129 Päckli (65 für Kinder und 64 für Erwachsene) entgegennehmen und zur Sammelstelle nach Frauenfeld transportieren. Dazu gingen noch Spenden im Betrag von Fr. 692.10 ein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die eines oder mehrere Päckli oder einen Geldbetrag beigesteuert haben. Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, welche beim Verteilen der Handzettel, der Entgegennahme der Päckli, sowie dem Verlad und Transport zum Sammelager mitgeholfen haben. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Aktion wiederum vielen notleidenden Menschen in

Osteuropa die Adventszeit verschönert wird!

Ueli Winterhalter



Natalia und ihre Kinder sind glücklich über die Gaben

GESPRÄCH ZUR BIBEL

Weiterhin möchten wir gemeinsam im Kirchgemeindehaus Bauma die Bibel lesen und anhand biblischer Texte Lebensfragen zur Sprache bringen. Wir werden uns meist wie gewohnt am Dienstag um 15.00 Uhr treffen. Wegen des Religionsunterrichtes an der Schule wird es vereinzelt erst um *16.00 Uhr starten. An folgenden Daten wird ein Gespräch zur Bibel stattfinden:

Gespräch zur Bibel 2018

im Kirchgemeindehaus Bauma
am Dienstag um 15.00/*16.00 Uhr

*9. Januar	17. Juli
30. Januar	14. August
*20. Februar	4. September
13. März	25. September
17. April	16. Oktober
*15. Mai	6. November
5. Juni	27. November
*26. Juni	

Thema: Mit den Psalmen
durchs Jahr und durchs Leben

*Pfr. Daniel Kunz und
Pfr. Willi Honegger*

MÄNNERSTAMM IM KGH



Auch im neuen Jahr trifft sich die Männergruppe jeden Monat zum Stamm im Kirchgemeindehaus Bauma. Jedes Mal war es im vergangenen Jahr eine angeregte Runde mit spannenden Diskussionen. Mal waren es acht, mal zwölf, mal fünfzehn Männer. Eröffnet wurden die Treffen meist durch einen thematischen Impuls. Dabei kam Berufliches, Gesellschaftliches, Politisches zur Sprache, sowie Themen wie Gesundheit, Glaube und Spiritualität.

So pflegen wir die Gemeinschaft und fragen uns, welche Rolle wir als Männer in Familie, Gemeinde und Dorf haben. Auch mal ein Filmabend oder eine gemeinsame Unternehmung haben Platz. So besuchten wir Anfangs Dezember einen Theaterabend zu Zwingli und der Reformation. Dieses Thema möchten wir am nächsten Männerabend noch vertiefen. Wir laden

weitere Männer herzlich dazu ein, am Freitag, 19. Januar 2018, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma. Wie immer stehen Snacks und Getränke gratis zur Verfügung.

Die weiteren Daten sind:

16. Februar	17. August
23. März	28. September
20. April	26. Oktober
25. Mai	30. November
22. Juni	

Ist eine Unternehmung im Freien oder eine gemeinsame Aktion geplant, können Treffpunkt und Zeit abweichen.

Das verantwortliche Team:

*Daniel Kunz, Felix Graf, Rolf Lütolf,
Ruedi Rüegg*

TAUFSONNTAGE 2018

in der Kirche Bauma

4. Februar	Pfr. Willi Honegger
25. Februar	Pfr. Daniel Kunz
18. März	Pfr. Willi Honegger
8. April	Pfr. Daniel Kunz
6. Mai	Pfr. Willi Honegger

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. JANUAR, NEUJAHR

Bauma, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Orgel und Oboe

Kinderhort, keine Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

7. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfrn. Dagmar Rohrbach

14. JANUAR

Regi Chile Bauma, 10.00 Uhr

Allianz-Gottesdienst, Abendmahl

Prediger Andreas Sigrist

und Pfr. Willi Honegger

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

21. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

28. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

21. Januar Ueli Winterhalter

28. Januar Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Mi, 3. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mo, 8. Januar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 8. Januar, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

Di, 9. Januar, 16.00 Uhr!

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Sa, 13. Januar, 20.00 Uhr

Carlos Martinez in der RegiChile

Mi, 17. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 17. Januar, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant

Sternen, Sternenberg

Do, 18. Januar, 18.30 Uhr

Film für 5./6. Klasse, KGH Bauma

Fr, 19. Januar, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

Fr, 26. Januar, 20.00 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Sa, 27. Januar, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Di, 30. Januar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 31. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüeegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Michi Ganz, 079 338 80 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüeegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch

